

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

19.5.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 19. Mai 1913.

61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Mein alter Herr.

Küßpiel in drei Akten von Franz Arnold und Victor Arnold.
In Szene gesetzt von Otto Mienicherf.

Personen:

Baron Ludwig von Troß-Jellin	Felix Baumbach.
Kurt, sein Sohn	Karl Dapper.
Kommerzienrat von Schimmelmann	Hedwig Holm.
Vissy, seine Tochter	Marie Francendorfer.
Beate von Redlingen	Klwine Müller.
Gertha, ihre Tochter	Reinhold Wittjohann.
Berner von Heitnich, Leutnant	Paul Gemmecke.
Justizrat Neubauer	Joseph Karl.
Fleischle, Verwalter	Sofie Hand.
Erine, seine Tochter	Wihelm Boffermann.
Christian	Marie Genter.
Martha	

Baron Ludwig von Troß-Jellin: **Franz Schönfeld, i. S.**

Der erste Akt spielt auf dem Gute des Barons, der zweite und dritte Akt ca. drei Monate später in der Villa des Barons im Grunewald.

Größere Pause nach dem ersten Akte.

Zchluss des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Ballen - Frem- besuche I.	1. Mt. 4. - 20	II.	1. Mt. 2. - 20	III.	1. Mt. 1. - 20
Ballen - Frem- besuche II.	1.	II.	1.	III.	1.
Ballen - Frem- besuche III.	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 1. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 2. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 3. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 4. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 5. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 6. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 7. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 8. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 9. Rang	1.	II.	1.	III.	1.
Tage 10. Rang	1.	II.	1.	III.	1.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Ballen über Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Eröf-
nung zurückgenommen.
In den Ballen wird nur abgeklärtes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebittet; Spätkommenden wird bei Eintritt bei ge-
richtigen Platz verweigert.
Es wird keine Plätze, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch bei Retenungsgang
besuchen zu wollen.
Zur Nachsicht im Hoftheater sind bei Partien beizubehalten mit demselben Namen o. d. B. versehen.
Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Socialen Anstalt aufhalten.
Nachtstücke sind dem nächsten Bühnenverwalter abzugeben. Über die Nachtstücke befindet sich eine besondere
Anzeige in der Schloß. Die Nachtstücke werden von den Spielern auf dem Bühnenplan des Hoftheater
vorgetragen von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr in Abhängigkeit genommen werden.
Der Verkauf von Tickets beginnt mit dem Schluss der Ballen zur Verfügung.

Kauf: Hans Tängler.

Spielplan.

- Dienstag, den 20. Mai: **61. B. Die verkaufte Braut.** Anfang 7,8 Uhr.
- Mittwoch, den 21. Mai: **61. C. Der Vöberpelz.** Anfang 7,8 Uhr.
- Donnerstag, den 22. Mai: **42. Vorstellung außer Abonnement.** In Richard Wag-
ners 100. Geburtstag, bei kleinen Preisen. **Die Meister-
finger von Nürnberg.** Anfang 6 Uhr.
Beverkauf für die Abonnements am Samstag, den 17. Mai, vormittags
9—11 Uhr, Nebenplätze A, B, C, je eine halbe Stunde; allgemeiner
Beverkauf von Montag, den 19. Mai, vormittags 9 Uhr an.
Von Dienstag, den 20. Mai, vormittags 9 Uhr an werden für diese
Besetzung keine Beverkaufsgeldern erhoben.
- Samstag, den 24. Mai: **62. B. Herodes und Mariamme.** Anfang 7 Uhr.
- Sonntag, den 25. Mai: **63. A. Die Zauberflöte.** Anfang 7 Uhr.
- Montag, den 26. Mai: **62. C. Zum erstenmal: Sante Grichsen.**
Anfang 7,8 Uhr.

